

# Jahresbericht

2023/24

**Kantonsschule Willisau**  
Schlossfeldstrasse 4  
6130 Willisau

Telefon 041 248 40 40  
[www.kswillisau.lu.ch](http://www.kswillisau.lu.ch)  
[info.kswil@sluz.ch](mailto:info.kswil@sluz.ch)

# Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Der vorliegende Jahresbericht vermittelt einen bunten Querschnitt durch das Schuljahr 2023/24 der Kantonsschule Willisau. Der Unterricht in den 22 Schulklassen und die verschiedenen Schulanlässe beinhalten viele bewährte Elemente, welche sich Jahr für Jahr in ähnlicher Ausgestaltung wiederholen. Andere Dinge befinden sich in einer stetigen Entwicklung oder verändern sich grundlegend. Insbesondere die Digitalisierung hat einen zunehmenden Einfluss auf die Schulentwicklung.

Der Einfluss von künstlicher Intelligenz und die Nutzung von Smartphones und Notebooks wirken sich auch auf die Unterrichtsgestaltung aus. Diese neuen Technologien stellen SchülerInnen, aber auch uns Lehrpersonen vor neue Herausforderungen. Mit der Entwicklung eines Lehrplans für digitale Kompetenzen stellt sich die Kantonsschule Willisau diesen Herausforderungen und

versucht einerseits eine konstruktive Einbindung digitaler Unterrichtsformen in den Schulalltag. Andererseits sollen bewährte analoge Lehr- und Lernformen weiter gepflegt werden. Mit der Einführung von Fokusräumen und Fokuszeiten bemühen wir uns, die Nutzung digitaler Geräte zu regeln und den Fokus weg von der Ablenkung und hin zum konzentrierten Arbeiten zu lenken.

Begegnungen und Gespräche stehen dabei im Zentrum. Diese finden neben dem Unterricht auch im Rahmen vielfältiger Schulanlässe statt. Im vergangenen Schuljahr waren dies unter anderem die generationenübergreifenden Begegnungen im Rahmen unseres Ausstellungs- und Theaterprojekts «Raumstation Rütli» im Forschungszentrum Schlossfeld.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre unseres Jahresberichts.

Martin Bisig, Rektor



## Schule erleben

Berichte von Lernenden und Lehrpersonen

3

## Schule gestalten

Bericht des Rektors

69

Bericht des Leiters der Dienststelle Gymnasialbildung

72

Bericht der Präsidentin der Schulkommission

73

## Schule feiern

Matura und Diplome

75

## Schule im Wandel

Verabschiedungen

98

## Schule in Bildern und Zahlen

Wir

100

## Start des Schuljahres

Am Montag, 21. August 2023, begrüßte Rektor Martin Bisig die Schülerschaft und Lehrpersonen im neuen Schuljahr. Für 82 der insgesamt 471 SchülerInnen war es kein Zurückkommen, sondern der Start in die Schulgemeinschaft. Mit

gespannten Blicken und wohl einer Mischung aus Freude und Nervosität nahmen sie erste Informationen entgegen und begannen sich, mit der Unterstützung ihrer Klassenlehrpersonen, einzuleben.



## Workshop mit Profimusikern

Im Schuljahr 2023/24 startete eine Zusammenarbeit zwischen dem Jazzfestival Willisau und der Kantonsschule Willisau.

Das Künstlertrio Zoh Amba, zusammen mit Mats-Up und Mbuso Khoza, besuchte am Nachmittag die Schule und

erzählte den SchülerInnen der Schwerpunktfächer Musik von ihrem künstlerischen Schaffen, ihren Inspirationsquellen und ihrem Alltag.

Abends waren die SchülerInnen dann zum Soundcheck und ins Konzert am Jazzfestival eingeladen.



Schule erleben

Schulreise





## Herbstwoche 2023

Die traditionelle Herbstwoche konnte auch im Schuljahr 2023/24 fast wie geplant durchgeführt werden und bot den SchülerInnen der 1.-5. Klassenstufen während einer Woche eine bunte Mischung an Projekten mit Experimenten, Wettbewerben, Kurzausflügen oder Lagern.

Die Abschlussklassen des Gymnasiums nutzten die Herbstwoche zur letzten Überarbeitung ihrer Maturaarbeiten, welche nach den Herbstferien eingereicht werden müssen.





## Begegnung mit Rolf Lappert

Rolf Lappert hat nicht nur das Theaterstück «Raumstation Rütli» verfasst, das vom 20.10.2023 bis 11.11.2023 an der Kantonsschule Willisau gespielt wurde. Er ist auch Autor verschiedener Bücher und Drehbücher. Unter anderem hat er den Roman «Pampa Blues» geschrieben, den einige 2. und 3. Klassen im Herbst im Deutschunterricht gelesen haben. Mit diesen Klassen traf sich Rolf Lappert zu einem angeregten Austausch. Er erzählte von der Entstehung seiner Roma-

ne und Drehbücher, von seinem Leben als Autor und von den besonderen Herausforderungen bei der Erstellung eines Theaterstücks.

Die SchülerInnen hatten zudem reichlich Gelegenheit, ihn zu seinen Lieblingstextstellen, seinen Figuren und zum Handlungsverlauf des Buches zu befragen. Mit grosser Offenheit und Gelassenheit beantwortete Rolf Lappert alle Fragen – es war bereits seine 80. Lesung an einer Schule.



## Raumstation Rütli

Am 20. Oktober 2023 feierte das Projekt «Raumstation Rütli – Unheimliche Begegnung der Generationen» an der Kanti Willisau Premiere. Das Theater, geschrieben von Rolf Lappert, war szenisch verknüpft mit der einer Ausstellung «Do we need a plan(et) b?». Thematisiert wurden dabei aktuelle gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und ökologische Fragestellungen rund um den Weltraum

und unterschiedliche Perspektiven der Generationen. Ein kulturelles (Gross-)Projekt der Kantonsschule Willisau, an dem sehr viele Lernende und Lehrpersonen mitgearbeitet haben, das ein grosses Publikum angezogen hat, um das herum viel gelernt, gelacht und genossen wurde und welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

 [Rückblick «Raumstation Rütli»](#)







## Studienberatung für die 5. und 6. Klassen

Wie jedes Jahr führte die Kantonsschule Willisau nebst den allgemeinen Angeboten von Kanton und Universitäten, wieder intern Studieninformationen durch. Die SchülerInnen konnten sich von Alumnis über deren Studienrichtung, die Anforderungen, den Studienalltag und die Berufsmöglichkeiten nach dem Studium informieren lassen. Ziel ist es dabei, nicht nur einen Anforderungskatalog auf dem Papier zu lesen, sondern authentische Einblicke ins Studierendenleben, die grössten Freuden und Fallstricke und vor allem auch Tipps und Tricks für den eigenen Weg zu bekommen.

Stattdessen hat der Anlass traditionell am letzten Freitag im November, dem «Last Friday». An diesem Tag organisiert der Alumniverein zusammen mit der Schulleitung einen Aperitivo und lädt alle Ehemaligen der Kanti zu einem Treffen in der Aula. Während eines Abends können sie dort wieder einmal Kantiluft schnuppern, sich mit ihren ehemaligen Lehrpersonen austauschen und vor allem auch ihre ehemaligen SchulkollegInnen wieder einmal treffen.



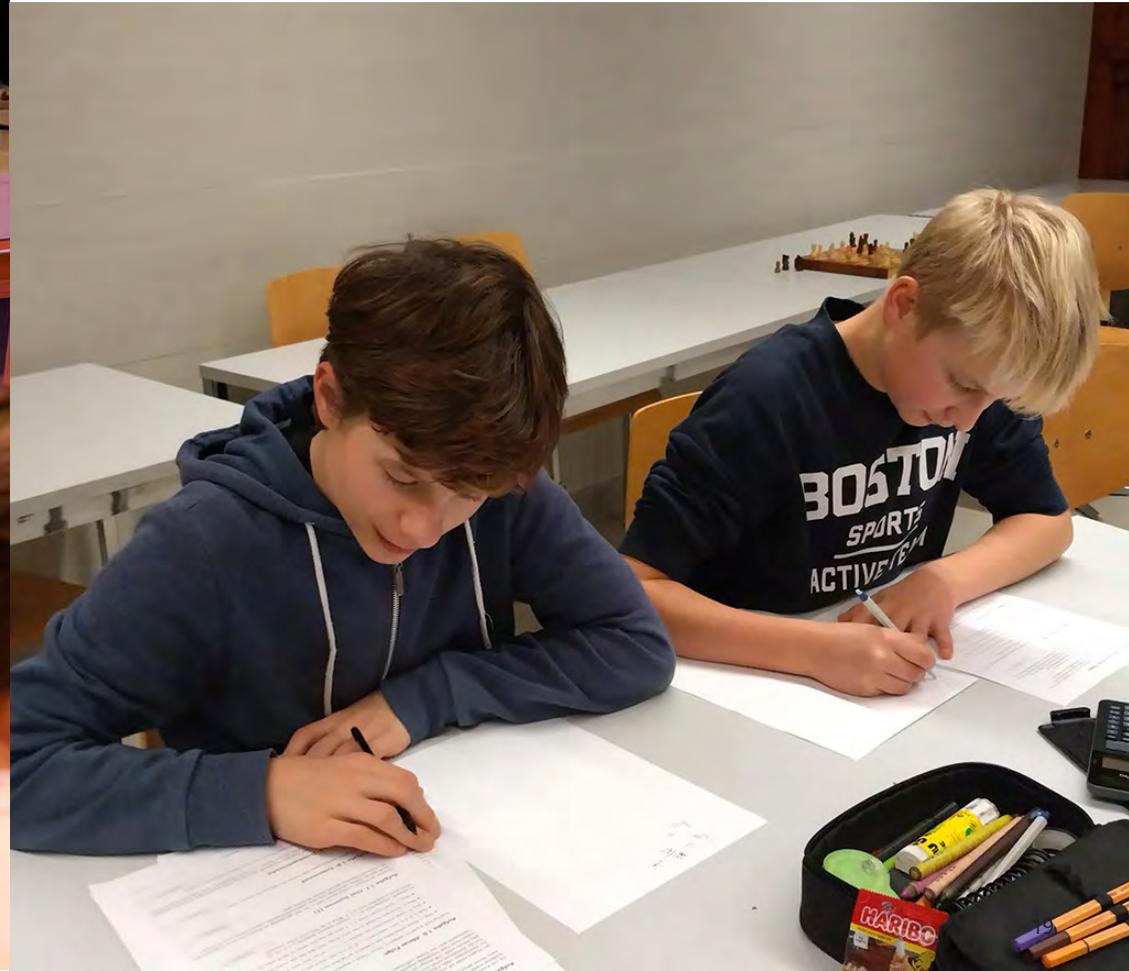
## «Last Friday in November» – Treffen der ehemaligen SchülerInnen



## Lange Nacht der Mathematik

Über 60 Lernende aus allen Jahrgangsstufen nahmen 2023 an der Langen Nacht der Mathematik teil. Die Spannung stieg zu Beginn spürbar an, weil die Server des Anbieters zunächst ausgefallen waren. Mit einer Stunde Verspätung konnten die Aufgaben dann aber doch noch heruntergeladen werden, woraufhin sich alle Anwesenden ans Knobeln, Rätseln und Rechnen machten.

Einige SchülerInnen der 4. bis 6. Klassen haben zum Teil bis 2 Uhr nachts gearbeitet und es bis in die 3. Runde geschafft. Die Stimmung war super. Da gleichzeitig der Alumni-Anlass stattfand, haben viele Alumni spontan vorbeigeschaut und zum Teil mitgemacht – was zuerst wie eine Terminkollision ausgesehen hat, erwies sich schliesslich als ein Glückstreffer.





## Weihnachtskonzert

Das Adventskonzert der Kanti Willisau fand kurz vor Weihnachten an verschiedenen Orten der Schule statt. Ensembles und Solistinnen und Solisten der Kanti musizierten in der Bibliothek, im Lichthof, in der Aula, im Lehrpersonen-zimmer, ... und luden ein zu einer vorweihnachtlichen Erlebnisreise.



Schule erleben



Schule erleben



## Armin Hartmann an der Kantonsschule Willisau

Am 21. Dezember 2023 besuchten der Kultur- und Bildungsdirektor Dr. Armin Hartmann und der Dienststellenleiter Gymnasialbildung Simon Dörig die Kantonsschule Willisau. Die beiden nahmen sich Zeit für ausführliche Gespräche mit der Schulleitung, der SchülerInnenorganisation und dem LehrerInnenverein. Ein Rundgang durch die Schule

und über das neu gestaltete Schulareal stand ebenso auf dem Programm wie der Besuch einer Lektion des Schwerpunktfachs Bio/Chemie. In der Pause begrüßte Armin Hartmann viele interessierte SchülerInnen im Lichthof, untermalt von einem musikalischen Beitrag der SchülerInnen der drei Jahrgänge des Schwerpunktfachs Musik.



## Weihnachtsfeier



Schule erleben



Schule erleben

Wintersporttag 2024 in Sörenberg, Hasliberg  
und der Region Willisau



U22b

*Draussen ist alles mit Schnee bedeckt,  
die Kinder haben es zuerst entdeckt.  
Es ist zwar dunkel und auch kalt,  
doch Freude herrscht von jung bis alt.  
Voller Licht und voller Glanz,  
scheint so schön der Weihnachtskranz.  
Die schöne zarte Melodie,  
verbreitet ganz viel Harmonie.*





## SisterReAct – eine himmlische Schule

Sister Act, eines der berühmtesten Musicals noch besser, moderner und vor allem noch musikalischer.

Am Wochenende vom 24. und 25. Februar 2024 luden die acht Schülerinnen der 6. Klasse Schwerpunktfach Musik zu ihrem Abschlussprojekt an die Schule.

Nach intensiven Proben in den Wochen davor und vielen organisatorischen Vor-

überlegungen konnten sie das Wochenende genießen und in die von ihnen geschaffene eigene Welt eintauchen.

Selbstbewusst, mit dem eigenen Touch kreativer Umsetzung, musikalischem Können und viel Freude unterhielten sie ihr Publikum. Die drei Aufführungen waren gut besucht und die Stimmung entsprechend der Show gut und ausgelassen.





Wintersportlager 2024 in Fiesch und Davos



Schule erleben



Schule erleben



## Podiumsveranstaltung des Freifachs «Politik konkret»

Am 26. Februar 2024 organisierte das Freifach Politik konkret ein Politpodium für die 5. und 6. Klassen.

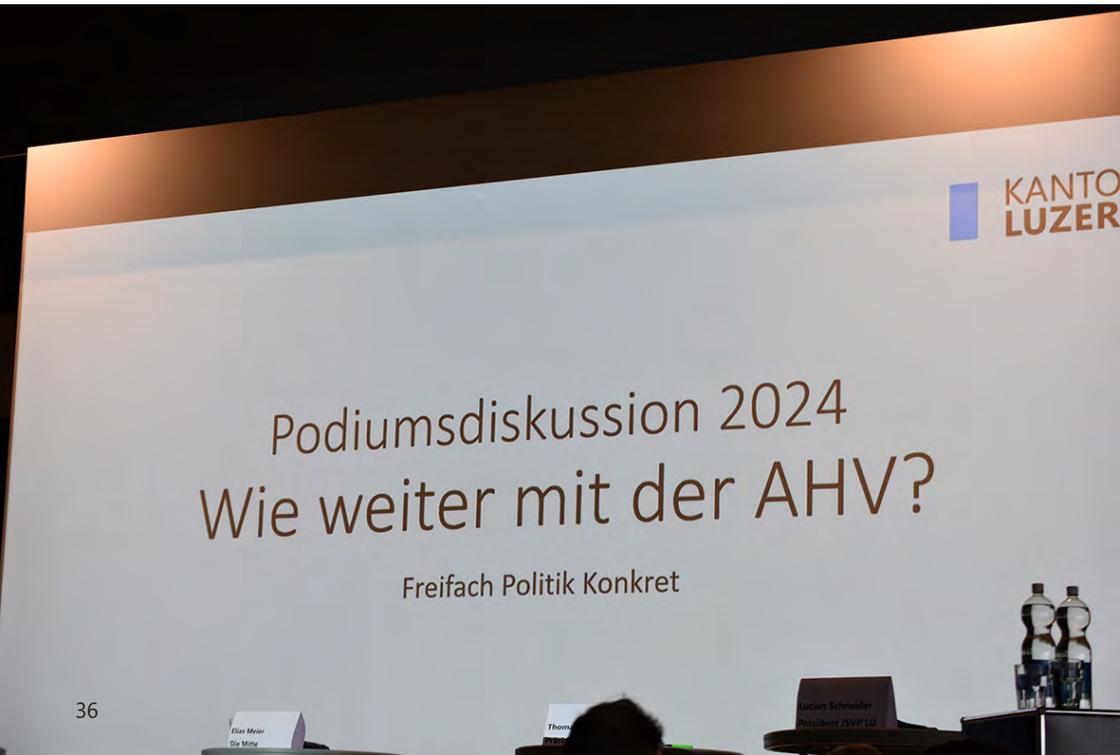
Thematisiert wurden die beiden Initiativen «Initiative für eine 13. AHV-Rente» und «Renten-Initiative», die am 3. März an die Urne kommen. Die Schüler des Freifachs erarbeiteten im Vorfeld Fragen für die Diskussion, luden Vorstandsmitglieder der verschiedenen Jungparteien des Kantons Luzern ein und führten durch den Anlass.

Matthias Klemm und Matteo Hug erklärten zunächst die Absichten der beiden Initiativen. Danach debattierten

die fünf JungpolitikerInnen Thomas von Allmen, Lisa Maria Kocher, Lucian Schneider, Nadja Carver und Elias Meier, moderiert durch Julian Arnold und Linus Lanicca, engagiert über die beiden Initiativen. Hart aber fair wurden Argumente vorgetragen und diskutiert. Bei der anschliessenden Umfrage gab die klare Mehrheit der Lernenden an, dass sie die 13. AHV ablehnen würde. Die Renten-Initiative hingegen war sehr umstritten, von 94 SchülerInnen stimmte jeweils die Hälfte für bzw. gegen die Initiative.

*Matteo Hug*

## Podiumsdiskussion 2024 Wie weiter mit der AHV?





## Besuch aus Mallorca

In der Woche vor den Faschnachtsferien verbrachten 14 SchülerInnen aus Palma de Mallorca eine Woche an der Schule und bei Familien unserer SpanischschülerInnen.

Vor allem die vielseitigen Aktivitäten mit den Gastfamilien am Wochenende

und die Ausflüge in den Schnee begeisterten die Jugendlichen aus Spanien. Im Herbst 2024 werden dann unsere SchülerInnen des Freifachs Spanisch die Schönheit der grössten Baleareninseln kennenlernen.





## Wettbewerb Känguru der Mathematik

242 SchülerInnen der KSW hatten im März 2024 am internationalen Känguru-Mathematikwettbewerb teilgenommen, nun erfolgte die lang erwartete Verkündung der Platzierungen und die Vergabe vieler begehrter Preise.

In diesem Jahr wurden viele KSW-interne Rekorde gebrochen: Noé Bucheli (U23a) erreichte mit unglaublichen 131.25 Punkten die bisher höchste Punktzahl der 1. bis 2. Klassen. Juliusz Wasowicz (L23b) stellte in allen Bereichen der Klassenstufe 3 bis 4 einen neuen Schulrekord auf: Höchste Punktzahl (125 P.), längster Kängurusprung (21 Aufgaben am Stück) und schweizweit der 34. Platz. In den 5. bis 6. Klassen toppte

Linus Lanicca (G21b) die höchste Punktzahl (112.5 P.) und den besten schweizweiten Kategorienrang (28. Platz) und überflügelte so die bisherigen Bestergebnisse von SchülerInnen der KSW aus den Jahren 2010 bis 2023. Weil er mit dem Freifach Latein auf Romreise war, konnte er seine Ehrung nicht persönlich entgegennehmen.

Noé Bucheli «hatte definitiv viel Spass beim Lösen der Aufgaben», war dann aber doch sehr überrascht, dass er den schweizweit 31. Rang in seiner Kategorie erreicht hat. Auch Juliusz Wasowicz blickte zufrieden auf seine Leistung zurück und versprach: «Nächstes Jahr hole ich noch mehr Punkte.»



## Besuchstage und Maturaarbeits-Ausstellung

Wenn Wissen nicht nur in den Klassenzimmern vermittelt, sondern in den Gängen der Kanti sichtbar wird, dann ist es wieder soweit: Es ist MATA-Ausstellung. Am Wochenende vom 15. und 16. März 2024 präsentierten die MaturandInnen im Rahmen der offiziellen Besuchstage einem breiten Publikum, womit sie sich während gut einem Jahr beschäftigt hatten. Einmal mehr zeigten die vielfältigen Abschlussarbeiten die diversen Interessen der jungen Erwachsenen. Hier können sie veran-

schaulichen, wie sie Gelerntes in die Praxis umsetzen, neues Wissen erarbeiten und sich vertieft mit einer Thematik auseinandersetzen können. Es ist immer wieder spannend zu sehen: Nicht selten werden hier die Bedingungen umgekehrt: die Lehrpersonen lernen von den SchülerInnen.

Eingerahmt war die Ausstellung auch dieses Jahr vom traditionellen Lernen-Lehrpersonen-Match, einem Konzert am Freitagabend und dem Brunch am Samstag.





## Lesung mit US-Autorin Ruta Sepetys

Am 17. April 2024 trafen die Schülerinnen der 4. Klassen die US-amerikanische Schriftstellerin Ruta Sepetys virtuell. Im Gespräch wurden die beiden Bücher diskutiert, die die Klassen aktuell im Englischunterricht gelesen hatten. Die Autorin mit litauischen Wurzeln schreibt historische Romane von erschreckender Aktualität. Einer der Romane beschreibt die Flucht junger Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die gegen

Ende des 2. Weltkriegs ausgerechnet auf der Wilhelm Gustloff nach Westen zu fliehen versuchen. Im zweiten Roman wird die Geschichte zweier Familien – auch hier stehen Jugendliche im Fokus – nachgezeichnet, die Opfer des sowjetischen Gulags werden. Für die Lernenden bot sich die einmalige Gelegenheit, die Autorin zu diesen Romanen und ihrer Arbeit zu befragen.



## Suppentag und Besuch aus Äthiopien

Am Freitag, 22. März 2024 fand der traditionelle KSW-Suppentag statt. Für Nomadenvölker in der Region Borana (Äthiopien) konnten insgesamt Fr. 2100.– gesammelt werden. Ein toller Erfolg!

Messele Seyoum Ayanno führt seit 2020 die Hilfsorganisation Gayo Pastoral Development Initiative (GPDI) in Borana in Äthiopien. Er selbst ist in der Region aufgewachsen und kennt die Probleme und die Situation vor Ort bestens. Das Gebiet ist eines der am stärksten von Dürre betroffenen. Die Dürre in

Äthiopien zählt zu den schlimmsten seit 40 Jahren, findet jedoch international kaum Beachtung und nur wenig Soforthilfe. Anlässlich der diesjährigen Kampagne von Fastenaktion und HEKS weitete Messele Seyoum Ayanno aktuell in der Schweiz und berichtete während einer Doppelstunde im EF Geographie über die Probleme in Borana und die Möglichkeiten von Soforthilfe und langfristigen Projekten zur Stärkung der Region.

Ein interessanter Austausch und Einblick in eine andere Realität.



Schule erleben

Frühlingswoche



Schule erleben





## Romreise Freifach Latein

Am Dienstag, 7. Mai 2024 startete endlich die lange ersehnte Romreise. Wir wussten, das Programm wird streng, aber gut. Unsere Befürchtung, viel zu laufen, und die Hoffnung, absolut grossartige Tage zu erleben, haben sich bewahrheitet. Es waren viele Schritte, aber auch noch mehr schöne Eindrücke. Das Programm war sehr vielseitig. Wir haben einen guten Überblick über das antike Rom mit Forum Romanum, Kolosseum, Kapitol, Tiberinsel, Circus Maximus, Pantheon und Aventin bekommen. Auch das christliche Rom mit dem Petersdom und den Vatikanischen Museen und diversen Kirchen war eindrucklich. Dazwischen ging es einen Tag in die antike Hafenstadt Ostia mit einem anschliessenden Ausflug ans Meer.

Neben all den geschichtlichen und kulturellen Erlebnissen haben wir auch als Gruppe viele tolle Momente erlebt: Glacé unter dem Regenschirm, «slurpen» während dem langen Anstehen am Petersdom, Handeln um eine Powerbank sind nur einige davon. Während den kulinarischen Abendessen und den zurückgelegten Kilometern gab es viele interessante Gespräche über verschiedenste Themen.

Die Romreise war ein voller Erfolg, nicht nur, dass wir unser Wissen erweitern konnten, auch dass wir als Schulklasse nach Rom gereist und als Familie nach Hause gekommen sind.

*Cornelia Gehr*



## Excursion des classes U22b et U22d à Neuchâtel en mai et juin

Arrivé à Neuchâtel, nous sommes descendus sous la pluie à l'office de tourisme où nous avons commencé la chasse au trésor. A la fin de notre excursion, nous avons profité de la belle vue au bord du lac. Puis, nous sommes remontés avec monsieur Tolusso à la gare où nous

avons pris le train pour rentrer à la maison. C'était une journée super, très jolie et impressionnante. Nous nous sommes bien amusés. Nous avons beaucoup appris. Une très belle expérience en tout.

*résumé des textes des élèves de la classe U22d*



Schule erleben



Schule erleben





Sporttag





Kantonales Mittelschulturnier



Schule erleben



Schule erleben





## OpenStage – ein Rückblick

Das Team «Kultur in der Aula» hat im Schuljahr 2023/24 insgesamt fünf Open Stages durchgeführt, davon war ein Termin der Verabschiedung des Prorektors Markus Egli gewidmet.

Die anderen übers Jahr verteilten Veranstaltungen zogen in der Mittagspause jeweils ein beachtliches Publikum in den Lichthof, das in den Genuss verschiedenster Performances kam: Schü-

lerInnen der Kanti Willisau machten Musik, tanzten, spielten und lasen vor. Sie wagten es, sich und ihr Können der Gemeinschaft des Schulhauses zu präsentieren – für alle Anwesenden jeweils

eine bereichernde Erfahrung. Auch im nächsten Schuljahr wird das Open Stage wieder stattfinden und steht allen offen, die ihr Talent auf die Bühne bringen wollen.







## Bericht des Rektors

Der Start ins Schuljahr 2023/24 war einmal mehr von personellen Herausforderungen geprägt. Mit nur vier neuen Schulklassen, drei 1. Klassen im Langzeitgymnasium und einer 1. Klasse im Kurzzeitgymnasium, markierte das vergangene Schuljahr mit rund 450 SchülerInnen und 22 Klassen den tiefsten Bestand der vergangenen Jahrzehnte. Die gute Nachricht aber gleich vorneweg. Der Tiefpunkt scheint überwunden: im nächsten Schuljahr geht es zahlenmässig mit 25 Klassen und knapp 500 SchülerInnen in Bezug auf die Schülerzahlen wieder aufwärts. Erstmals seit längerer Zeit können wir wieder mit fünf neuen 1. Klassen im Langzeitgymnasium starten. Diese Schwankungen in den Anmeldezahlen widerspiegeln die Herausforderungen in Bezug auf die vergleichsweise tiefen Übertrittszahlen ans Gymnasium im Luzerner Hinterland.

### Raumstation Rütli

Das Schuljahr 2023/24 wurde trotz herausfordernden Bestandeszahlen von vielen positiven Ereignissen geprägt. Die grösste Ausstrahlung hatte dabei sicher unser Theater- und Ausstellungsprojekt «Raumstation Rütli», welches von langer Hand bereits viele Monate im Voraus von einer Projektgruppe unter der Leitung von Markus Egli initiiert und sorgfältig geplant worden ist. Nach einer letzten intensiven Vorbereitungsphase bis nach den Herbstferien startete unsere Theatercrew mit der Premiere am 20. Oktober 2023 zu einem eigentlichen Höhenflug. Mit insgesamt neun ausverkauften Vor-

stellungen präsentierte sich die Kanti Willisau als lebendiges Forschungszentrum in bester Spiellaune. Die Anlässe ermöglichten echte Begegnungen der Generationen, wie dies auch im eigens für die Kanti geschriebenen Theaterstück von Rolf Lappert humorvoll überzeichnet dargestellt wird. Das vielfältig ausgestaltete Projekt präsentierte unsere Schule auch gegen aussen als aktive Schulgemeinschaft mit vielerlei Talenten. Die vielfältigen Möglichkeiten zur Beteiligung – vom Theaterspiel, über den Bühnenbau, die Kostümgestaltung und das Musizieren in Band und Chor, bis zur Mitarbeit in der Ausstellungsgestaltung und im Aufbau und Betrieb der Bar im Herz des Forschungszentrums – wurden von SchülerInnen, Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Verwaltung aktiv genutzt und eröffneten neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Das Projekt hat bleibende Erinnerungen hinterlassen, bei allen Beteiligten und weit über die Schulgemeinschaft hinaus. Zeichen dafür sind auch Beschriftungselemente, die nach wie vor unsere Eingangstüren und die Wand im Lichthof zieren.

### Schulentwicklungsprojekte

Ein weiterer Schwerpunkt, wenn auch im Hintergrund, waren verschiedene Projekte der Schulentwicklung. So wurde der Prozess der Maturaarbeiten überarbeitet und im Kollegium diskutiert. Anlass dafür waren die Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, deren Nutzung auch bei Maturaarbeiten vertieft thematisiert werden muss. Im Schulentwicklungsprojekt KSW 2025

wurden Teilprojekte weiterbearbeitet und teilweise bereits abgeschlossen. Die Kinder-Kanti mit vier Besuchsnachmittagen für interessierte PrimarschülerInnen ist aufgegleist und startet im Herbst 2024 in einem ersten Durchlauf. Das Programm der Besuchstage im Frühling wurde mit zusätzlichen Angeboten, welche Einblick in die Arbeit von Fachschaften ermöglicht, angereichert. Das Prüfungsreglement wurde im Kollegium diskutiert und mit dem Ziel einer Entlastung für SchülerInnen leicht angepasst. Die Idee einer Visualisierung des «Weg der Kanti» in Form eines beispielbaren Setzkastens im Verbindungsgang zwischen a- und b-Trakt musste leider aufgrund von Brandschutz-Vorgaben überarbeitet werden.

Kernstück der Schulentwicklung ist das Pilotprojekt zum Phasenunterricht. Nach fast zweijährigen Vorbereitungsarbeiten in Arbeitsgruppen und mehreren Weiterbildungsveranstaltungen mit engagierten Diskussionen im Kollegium steht nur das Gerüst zur erstmaligen Durchführung von zwei Phasen im Schuljahr 2024/25. Während zwei Phasen von je sechs Wochen werden in allen 4. Klassen die Anzahl Fächer reduziert und mit grösseren Zeitgefässen ausgestattet. Gleichzeitig werden rund 25 Prozent der Unterrichtszeit im Rahmen von Selbstlern-Lektionen eigenverantwortlich von den SchülerInnen gestaltet. Jede Phase wird von einer Prüfungswoche abgeschlossen. Wir sind sehr gespannt, wie diese neuen Unterrichtsformen gestaltet und von den SchülerInnen aufgenommen werden. Mehr dazu im Jahresbericht des nächsten Jahres!

## **Schulanlässe und Lebensraum Schule**

Im Laufe des Schuljahres gab es weitere interessante Anlässe mit Möglichkeit für Begegnungen. Der Besuch der ETH an der Kanti Willisau ermöglichte im Rahmen der MINT-Förderung einen spannenden Einblick auf die Studienrichtungen und die Arbeit an einer eidgenössischen Hochschule. Wie Wissenschaft bereits am Gymnasium propädeutisch gelebt wird, zeigte einmal mehr unsere Besuchstage mit der Ausstellung und Präsentation der Maturaarbeiten unserer 6. Klassen. Ein weiterer eindrücklicher Einblick in das musikalische Schaffen ermöglichte das Musical-Abschlussprojekt «Sister ReAct» der Schülerinnen im Schwerpunktfach Musik der 6. Klassen. Neben vielen weiteren Projekten in den verschiedenen Fachbereichen möchte ich noch den Besuch von Messele Seyoum Ayanno erwähnen, welcher im Ergänzungsfach Geografie die Arbeit einer Hilfsorganisation in Südäthiopien präsentiert hat. Im Rahmen des Suppentages vor den Osterferien kam dabei eine stattliche finanzielle Unterstützung durch die Schulgemeinschaft zusammen.

Auch unsere Schulhausumgebung ist im stetigen Wandel. Nach einer längeren Planungsphase konnte während den Sommerferien die Terrasse mit einer Pergola mit Sonnendach und die Gestaltung des Pausenplatzes auf der Nordseite gebaut werden. Die Begrünung und die weitere Aufwertung mit Sitzgelegenheiten wird im Verlauf des neuen Schuljahres weiter zur Attraktivitätssteigerung beitragen.

## **Wechsel in der Schulleitung**

Seit Ostern 2024 ergänzt Anita Bieri die Schulleitung als Verantwortliche für die

1./2. Klassen. Sie löste Markus Egli ab, der sich für ein Jahr eine Auszeit genommen hat. Anita Bieri hat sich innert kürzester Zeit eingearbeitet und ergänzt die Schulleitung perfekt. Im Zusammenhang mit dem Einstieg von Anita Bieri in die Schulleitung wurde auch die Stufenzuteilung innerhalb der Schulleitung neu organisiert. Tobias Bachmann ist neu für die 3./4. Klassen inklusive Kurzzeitgymnasium verantwortlich, Daniel Schwegler betreut wie bisher die 5./6. Klassen.

## **Ende einer Ära**

Mit der Maturafeier im Juni durften wir 39 Maturandinnen und 23 Maturanden aus drei Klassen ins zukünftige Studien- und Berufsleben verabschieden. Leider ging mit dem Ende des Schuljahres auch die Ära der Wirtschaftsmittelschule am Standort Willisau nach 38 Jahren zu Ende. Neun Kauffrauen und drei Kaufmänner konnten dabei nach Abschluss ihres Praktikumsjahres ihre Fähigkeitszeugnisse und Berufsmaturnausweise in Empfang nehmen. Die letzte WMS-Abschlussfeier fand in einem sehr würdigen Rahmen in Anwesenheit des Bildungs- und Kulturdirektors Armin Hartmann, aktiven und ehemaligen Lehrpersonen sowie den AbsolventInnen der ersten WMS-Abschlussklasse von 1989 statt.

Wir haben im vergangenen Schuljahr wiederum als Schulgemeinschaft zusammen viel erlebt, weitergedacht, projiziert und umgesetzt. Dies auch dank vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen. Ich bedanke mich im Namen der Schulleitung bei allen SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen und Verwaltungsmitarbeitenden für die gute

und konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement im Unterricht und an den verschiedenen Anlässen im vergangenen Schuljahr.

*Martin Bisig, Rektor*

## Bericht des Leiters der Dienststelle Gymnasialbildung

### **Gute Basis für weitere Entwicklung**

Der Rückblick auf das Schuljahr 2023/24 ist zugleich auch mein letzter Rückblick. Seit meiner Wahl im August 2020 als Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung wurden viele spannende Projekte angestossen und ich durfte erfahren, wie enorm gross das Engagement rund um die Gymnasialbildung im Kanton Luzern ist.

Das vergangene Jahr war nicht nur geprägt von diversen Fortschritten im Bereich der Digitalisierung, sondern auch im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie der Stärkung der Rolle der Klassenlehrpersonen und der psychologischen Beratung für die SchülerInnen vor Ort an den Schulen. Weiter wurde die kantonale Umsetzung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität mit einer zweistufigen Projektleitung eingeleitet und durch eine breite Vernehmlassung bei allen Schulen, Fachschaften und Lehrpersonen für einen partizipativen Prozess umfassend abgestützt.

Im vergangenen Jahr hatte ich auch die Gelegenheit, zusammen mit dem Bildungsdirektor sämtliche Kantonsschulen im Kanton Luzern zu besuchen. Dadurch wurde das Verständnis der Anliegen und Ziele erhöht und die Vielfalt der Schulen mit ihren jeweiligen Profilen wurde eindrücklich sichtbar.

Im Rückblick auf das vergangene Schuljahr und auf meine Zeit als Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung danke ich allen herzlich, die auf irgendeine, vielleicht auf den ersten Blick unschein-

bare Weise zum Gelingen der Ausbildung der angehenden MaturandInnen beigetragen haben. Insbesondere danke ich für den unermüdlichen Einsatz der Schulleitungen, der Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden in der Verwaltung, den Mitgliedern der Schul- und Maturitätskommissionen und selbstverständlich auch den Mitarbeitenden der Dienststelle und in der ganzen Kantonsverwaltung.

Die Kantonsschulen können aus einer Position der Stärke die Möglichkeiten rund um die Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität prüfen. Die einzelnen Schulprofile können so weiter geschärft und Chancen der verstärkten Zusammenarbeit genutzt werden.

*Simon Dörig  
Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung*

## Bericht der Präsidentin der Schulkommission

Im vergangenen Schuljahr 2023/24 standen für die Schulkommission der Kantonsschule Willisau wesentliche Themen wie die Schulentwicklung, die Stärkung des Schulstandorts, der Abschied von der Wirtschaftsmittelschule und die Kontaktpflege zu den Lehrpersonen im Fokus. Zusätzlich gab es in der Schulkommission personelle Wechsel, darunter die Begrüssung eines neuen Mitglieds und der Abschied eines langjährigen Mitglieds.

### **Qualitäts- und Schulentwicklung**

Der Bilanz- und Entwicklungsbericht stellt ein zentrales Instrument für die Schulkommission dar. Die in diesem Bericht von der Schulleitung festgehaltenen Ziele sowie deren Bewertung dienen als Grundlage für die Auseinandersetzung und Überprüfung der Qualitätsentwicklung. Die Schulkommission freut sich, dass die gesetzten Ziele angegangen, fundiert umgesetzt und soweit möglich abgeschlossen wurden.

Die Schulkommission unterstützt das geplante Pilotprojekt zum Phasenunterricht klar. Die Schulleitung zeigt ein umsichtiges, jedoch stetiges Vorschreiten bei der Planung des Pilotprojekts und bezieht die Beteiligten zielgerichtet mit ein. Die Schulkommission sieht in diesem zukunftsorientierten Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Kantonsschule Willisau und engagierte sich mit zwei Vertretern in der Projektgruppe.

Bei der Nachfolgeregelung für Markus Egli, der einen längeren Urlaub antritt, war ein Mitglied der Schulkommission im Wahlausschuss vertreten. Mit Anita

Bieri konnte eine qualifizierte Nachfolgerin für das Amt der Prorektorin gewonnen werden, worüber sich die Schulkommission sehr freut.

### **Stärkung des Schulstandorts Willisau**

Die Stärkung des Schulstandorts Willisau bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen der Schulkommission. Eine interne Arbeitsgruppe hat sich mit diesem Thema beschäftigt. Daraus hervorgegangen ist der Vernetzungsanlass mit Politikerinnen und Politiker aus der Region an den Besuchstagen im Frühling, die Teilnahme an einer Regionalkonferenz der SchulverwalterInnen der Region Luzern West sowie zahlreiche Gespräche. Der Besuch von Regierungsrat Armin Hartmann im Dezember bot eine wertvolle Gelegenheit, die Besonderheiten des Standorts Willisau zu thematisieren und mit ihm darüber ins Gespräch zu kommen.

Die «Raumstation Rütli» war ein sehr gelungenes Projekt mit grosser Strahlkraft, das ebenfalls zur Stärkung des Schulstandorts beigetragen hat. Das grosse Engagement der vielen beteiligten Lehrpersonen, der Schulleitung und des Verwaltungspersonals hat beeindruckt.

Mit Bedauern nahmen die Mitglieder der Schulkommission am 1. Juli 2024 zum letzten Mal an der Abschlussfeier der Wirtschaftsmittelschule teil. Damit endete ein wichtiges und langes Kapitel für die Kantonsschule Willisau.

### **Austausch mit Fachschaft Mathematik**

Ein regelmässiger Kontakt und Austausch mit den Lehrpersonen ist der Schulkommission ein wichtiges Anliegen. Daher wurde das Format des

# Schule gestalten

Fachschaftsaustausches, das im Schuljahr 2022/23 eingeführt wurde, auch in diesem Jahr fortgesetzt. In diesem Schuljahr erhielten die Mitglieder der Schulkommission während vier Nachmittagslektionen Einblick in den Mathematikunterricht. Im Anschluss daran wurden die Beobachtungen und aktuelle Themen rund um den Mathematikunterricht sowie allgemein zur Schulentwicklung diskutiert und reflektiert. Die Schulkommis-sionsmitglieder schätzten diesen Austausch sehr und gewannen wertvolle Einblicke.

## Personelle Veränderung in der Schulkommission

Thomas Graber wurde neu in die Schulkommission gewählt und nahm im September 2023 an seiner ersten Sitzung teil. Als Gesamtschulleiter der Schule Dagmersellen bringt er die Perspektive der Volksschule in die Kommission ein und ist zudem Vater von drei Jugendlichen.

Zum Ende des Schuljahr 2023/24 trat Alex Lötscher aus der Schulkommission zurück. In den vergangenen 12 Jahren hat er sich aktiv und mit viel Engagement für die Kantonsschule Willisau eingesetzt. Dabei zeigte er sich präsent und sein Augenmerk lag besonders auch auf der Qualität der Lehre und der Schulentwicklung. Auch an dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an Alex Lötscher für die wertvolle Mitarbeit. Vom Regierungsrat wurde Adrian Bucher aus Willisau als sein Nachfolger gewählt. Er ist Qualitätsbeauftragter Ausbildung und wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochschulentwicklung an der PH Luzern.

Durch die Wahl von Anita Bieri als Prorektorin wurde ein Wechsel bei der Vertretung der Lehrerschaft notwendig.

Raphael Willi wurde von der Lehrerschaft delegiert und übernahm diese Aufgabe ab April 2024.

## Dank an alle Beteiligten

Zum Schluss möchte ich der Schulleitung, allen Lehrpersonen sowie dem gesamten Verwaltungspersonal für ihren grossen Einsatz im vergangenen Schuljahr danken. Ebenso danke ich meinen KollegInnen der Schulkommission für ihr Engagement für die Kantonsschule Willisau und die konstruktive Zusammenarbeit.

*Esther Müller  
Präsidentin der Schulkommission*

# Schule feiern

## Maturafeier

Festlich geschmückt empfing die Kanti am Freitag, 21. Juni die erfolgreichen Maturanden und Maturandinnen zur Maturafeier.

In ausgelassener Stimmung lauschten sie und ihre Familien und Freunde zuerst den Erinnerungen und Erkenntnissen von Leonie Erni und Nora Johann, Klasse G20a, auf die hinter ihnen liegenden sechs Jahre Kanti-Zeit. Darauf folgte Festrednerin Anja Meier mit einigen Gedanken für den weiteren Lebens-, Studien- und Berufsweg. Und

dann war der grosse Moment da: Die Übergabe der Zeugnisse und der gespannte Blick auf die vollbrachte Leistung! Rahel Schürmann, Klasse G20b, durfte für ihren Abschluss mit der Note 5.64 den Preis für die beste Matura entgegennehmen.

Wir gratulieren ihr und allen anderen Maturi und Maturae zur bestandenen Matura!

*Bericht: Willisauer Bote*

*Fotos: Stefan Tolusso*

 Bericht Willisauer Bote



Schule feiern



Schule feiern







Schule feiern



Schule feiern





## Wirtschaftsmittelschule-Abschlussfeier

«Ich stehe heute mit einem lachenden und einem weinenden Auge vor Ihnen», begrüßte Rektor Martin Bisig die Gäste am Montag, 1. Juli 2024.

Dieser Abend gehörte dem lachenden! 10 erfolgreiche AbsolventInnen durften vor würdiger Kulisse nach der Festrede von Regierungsrat Armin Hartmann ihre wohlverdienten Zeugnisse entgegennehmen. Herzliche Gratulation an alle!

Das weinende Auge sah ein tragendes Stück Schulgeschichte der Kantonsschule Willisau zu Ende gehen. Nach 38 Jahren verliess der letzte Jahrgang an erfolgreichen AbsolventInnen die WMS Willisau, welche nun definitiv aufgelöst wird..

Zum Abschluss stiessen viele Weggefährten sowie ein Teil des ersten Jahrgangs an AbgängerInnen gemeinsam mit den aktuellen Absolventinnen und Absolventen auf die erfolgreiche Zeit an.

Bericht:  
Luzerner Zeitung und Willisauer Bote  
Fotos: Stefan Tolusso



Bericht Willisauer Bote



Bericht Luzerner Zeitung





### Kantonsschule Willisau Handelsdiplomschule

Rektorat, Schlossfeld, 6130 Willisau, Telefon 045 81 27 27

Die kantonale Handelsdiplomschule Willisau führt nach drei Jahreskursen zu einem Mittelschulabschluss mit eidgenössisch anerkanntem Handelsberufsdiplom.



## Melanie Wicki-Amrein, CEO und Eigentümerin HELVESKO AG



## Dr. Armin Hartmann



Schule feiern



Schule feiern





Schule feiern



Schule feiern



Schule feiern



G20a, Stiller Monika

Schule feiern



G20c, Baumgartner Konrad



<sup>96</sup> G20b, Heinrich Mark

## Verabschiedungen Lehrpersonen

**Monika Stiller**

Fachlehrerin Deutsch  
und Klassenlehrerin  
2019–2024

Monika Stiller hat im August 2019 als Lehrerin im Fach Deutsch an der Kanti Willisau mit Unterrichten begonnen. Wichtig war Monika neben kreativem, methodisch ausgewogenem und mitreissendem Unterricht auch ihre Sicht auf die Schule als Lern- und Lebensraum. Die Gestaltung einer tragenden Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern ist für sie die Basis eines erfolgreichen Unterrichts. Auch die Zusammenarbeit mit deren Eltern sowie ein kreativer, offener Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sind Monika wichtig.

Diese Qualitäten von Monika sind gerade im Abschlussjahr ihrer Klasse G20a, welche sie während drei Jahren als Klassenlehrerin begleitet hat, zum Tragen gekommen. Sie hat alle Schülerinnen

und Schüler bis zum Schluss betreut und begleitet, gerade auch in schwierigen und herausfordernden Situationen vor und nach den Maturaprüfungen.

Ein weiteres Markenzeichen von Monika ist ihre Affinität zu digitalen Unterrichtsformen. Sie hat im Unterricht und in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen vieles ausprobiert und Erkenntnisse ausgetauscht, von Blogs bis zum Einsatz von künstlicher Intelligenz. Ihre Tweets unter dem vielsagenden Namen @ichbinstiller haben es sogar in die Abschlusslektion der 6. Klassen dieses Maturajahrgangs gebracht.

Monika hat sich auch neben dem Unterricht im Schulentwicklungsprojekt KSW 2025 für die Kinder-Kanti, in der Arbeitsgruppe Digital für pädagogische Aspekte und Kampagnenarbeit sowie im Medienteam für unendliche Artikel auf unserer Website, im Jahresbericht sowie auf Instagram eingesetzt.

Monika wechselt auf das Schuljahr 2024/25 an die Kantonsschule Musegg in Luzern. Herzlichen Dank für deinen tollen Einsatz! Du hast an der Kanti Willisau in den vergangenen fünf Jahren markante Spuren hinterlassen.

## Dienstaltersjubiläen

Im Rahmen des Personalanlasses zum Abschluss des Schuljahres 2023/24 wurden folgende Lehrpersonen und Verwaltungsmitarbeitende für ihr Dienstjubiläum an der Kantonsschule Willisau geehrt:

35 Jahre: Daniel Elmiger

25 Jahre: Mark Heinrich,  
Annagret Suppiger

20 Jahre: Franz Amrein, Rita Pezzi

15 Jahre: Annemarie Geeler, Philipp Grob  
Stephan Klossner,  
Katerina Studer

10 Jahre: Sabrina Rohner, Peter von Rohr

## Verabschiedungen Verwaltungspersonal

**Pia Schumacher**

Mitarbeiterin  
Bibliothek  
2005–2024

Pia Schumacher startete im August 2005 in der Bibliothek der Kantonsschule Willisau und arbeitete bis 2017 gemeinsam mit Julia Gusterer im Bibliotheksteam. Mit der Pensionierung von Julia übernahm Pia die alleinige Ausleihe in der Bibliothek. Seit ihrem Stellenantritt hat Pia 2282 neue Schülerinnen und Schüler in die Welt der Bücher eingeführt und ihnen das Lesen nähergebracht. Von vielen kannte sie nicht nur den Namen, sondern oft auch die Geschwister und deren Buchvorlieben. Mit ihrer Leidenschaft für Bücher vermittelte sie schnell und fachkundig neue Lektüre, wohlwissend, dass dabei die eine oder andere schlaflose Nacht anstand. Sie hat nicht nur Bücher ausgeliehen und zurückgenommen, sondern auch so manches Chaos gebändigt und die eine oder andere Schwatznase zur Ruhe ermahnt.

Auch die Mitarbeitenden vertrauten auf ihre Buchtipps, wenn mal wieder spannender Lesestoff fehlte. Für jeden und jede fand sie das passende Buch, abgestimmt auf das individuelle Nervenkosüm. Sogar pensionierte Mitarbeiterinnen traf man noch in der Bibliothek an, weil Pia gekonnt Lesestoff vermittelte. Die Beratung der Kundinnen und Kunden war eine ihrer grossen Stärken. Und dann sind da noch die Blumen. Immer stand

ein Strauss farbiger Blumen auf dem Bibliotheksdesk, zur Freude der Besucherinnen und Besucher und für eine wohnliche Atmosphäre. Pia verkörperte das Herz und die Seele unserer Bibliothek.

Neben dem Aktualisieren des Bücher- und Medienbestandes war Pia eine flinke Bücherfoliererin, und es wird wohl noch Jahre dauern, bis ihr in diesem Bereich jemand das Wasser reichen kann. Hilfsbereit, aufgestellt, schlagfertig und witzig, so haben wir Pia im Pausenkaffee und unterwegs erlebt. Mit ihrem verschmitzten Lächeln platzierte sie immer wieder einen knackigen Spruch und der ganze Pausentisch brach in Gelächter aus. Aber auch ernsthafte Themen konnte man mit ihr besprechen. Sie war eine überlegte, interessante und interessierte Gesprächspartnerin mit guten Überlegungen und einer klaren Haltung. Und nun, nach fast 20 Jahren in der Bibliothek, bricht Pia auf zu neuen Ufern. Roadtrips nach Süditalien oder Südfrankreich sind geplant. Die neue Freiheit geniessen, aber auch gemütlich im Garten chillen, bei Kaffee und Kuchen, wird wohl nicht fehlen.

Liebe Pia, wir bedanken uns herzlich für all die tollen Buchtipps, dein Lachen, deinen Humor und all die Herzlichkeit, die du ausstrahlst.

Wir hoffen, dass dein Leben als Pensionierte nun ebenso spannend, erfüllend und abenteuerlich weiter geht wie ein guter Roman. Vergiss nicht, ab und zu vorbeizuschauen und uns von deinen neuen Abenteuern zu berichten. Wir freuen uns über jedes Wiedersehen.

*Franz Amrein, Leiter Zentrale Dienste*

Klasse U23a

Klasse U22a



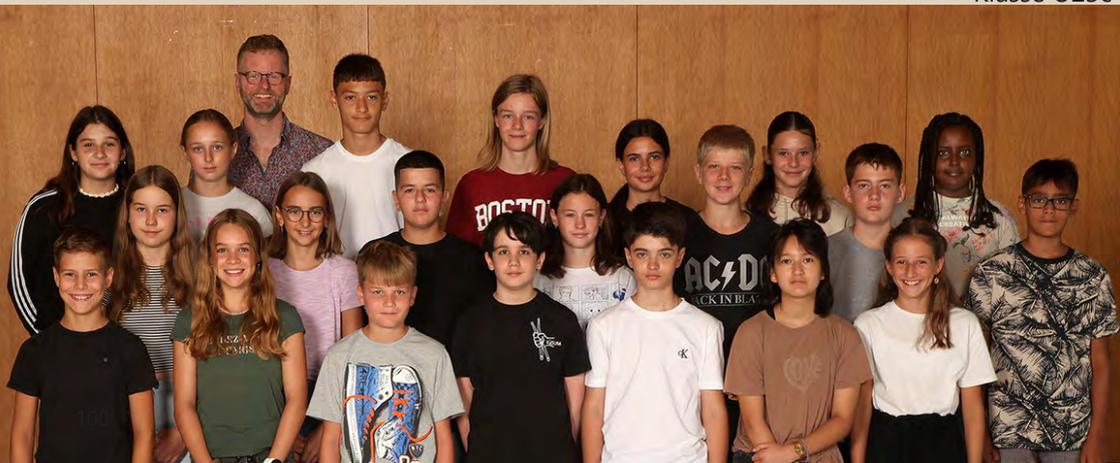
Klasse U23b

Klasse U22b



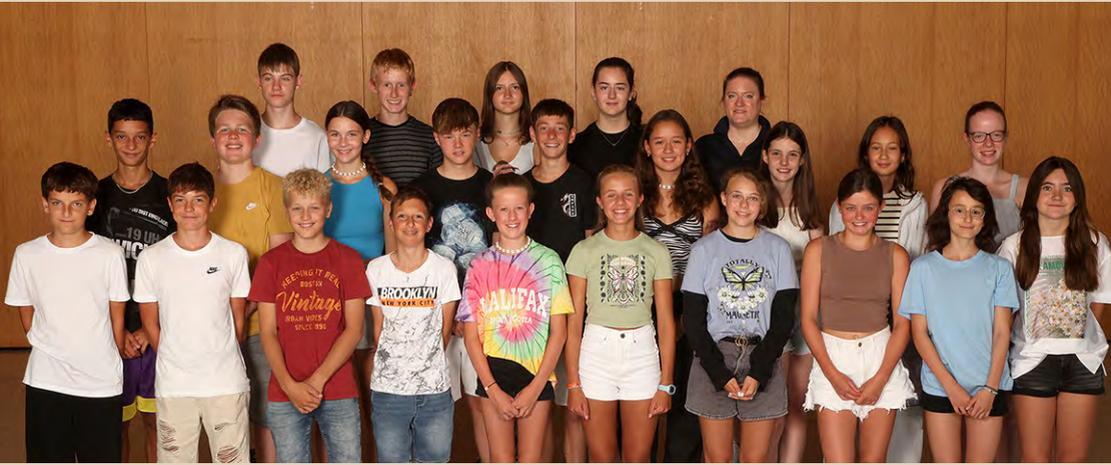
Klasse U23c

Klasse U22c



Klasse U22d

Klasse L23c



Klasse L23a

Klasse K23



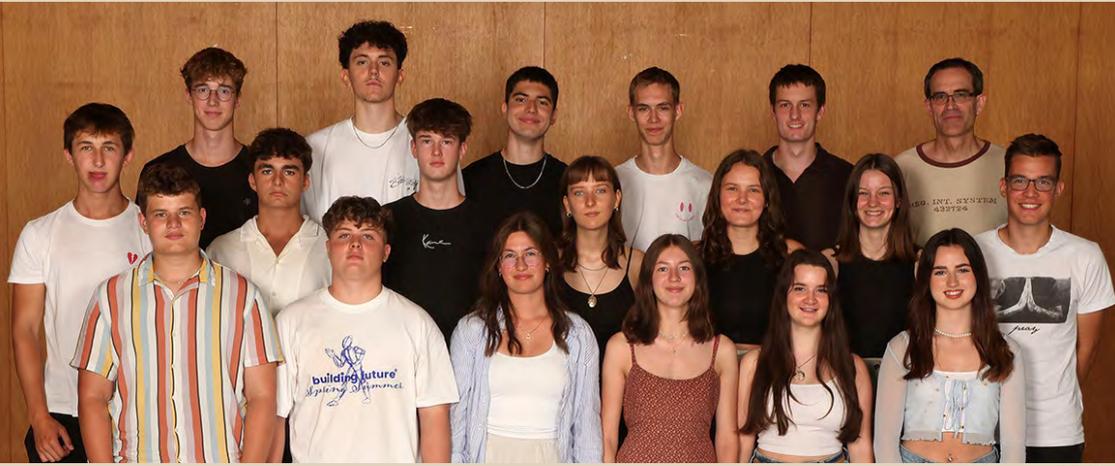
Klasse L23b

Klasse G22a



Klasse G22b

Klasse G21a



Klasse G22c

Klasse G21b



Klasse G22d

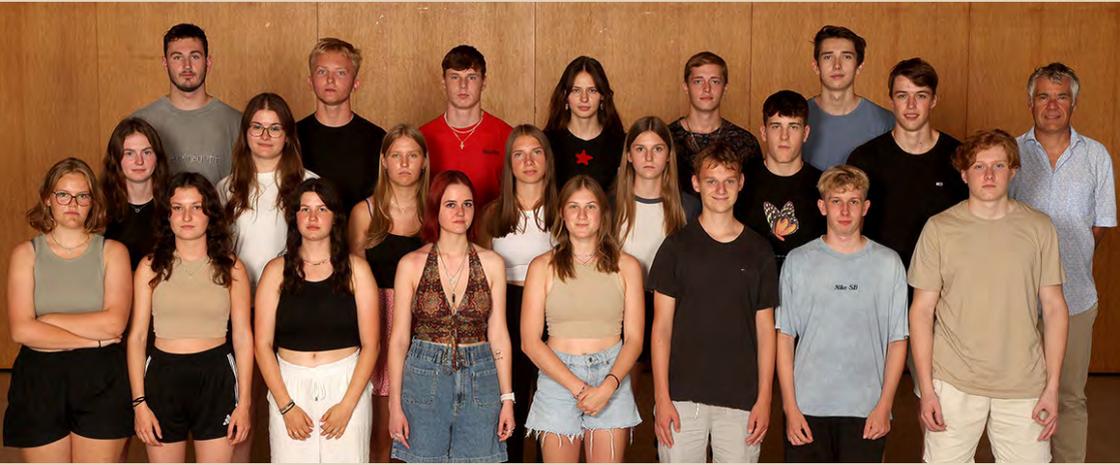
Klasse G21c



Klasse G21d



Klasse G20c



Klasse G20a



Klasse G20b



## Lehrpersonen

<b>Althaus Erik</b> , lic. phil. nat. Albligen MA, MA-b	<b>Geeler Annemarie</b> , lic. phil. Oberkirch DE
<b>Bachmann Tobias</b> , lic. rer. pol. Luzern SWR	<b>Gehrer Cornelia</b> , dipl. math. Luzern MA, NT, SMA
<b>Baltisberger Marco</b> , B.A. Adligenswil BG	<b>Greber Claudia</b> , M.A. Luzern MU, SMU
<b>Baumgartner Konrad</b> , lic. theol. Bern GS, EGS, RE	<b>Grob Philipp</b> , dipl. Geograph Egolzwil CP, EGG, GG, IN, IWR
<b>Bieri Anita</b> , M.A. Luzern GS, IWR	<b>Häfeli Thomas</b> , lic. phil. nat. Rickenbach LU CH, CP, ECH, SCH
<b>Martin Bisig</b> , lic. phil. nat. Sursee EGG	<b>Hegi Sibylle</b> , dipl. Turn- + Sportlehrerin Luthern ESP, SD
<b>Borner Christoph</b> , M.A. HSG Luzern IN, SWR	<b>Heinrich Mark</b> , lic. phil. Adligenswil EGS, EN, GS, GS-b
<b>Broch Jürg</b> , dipl. phys. Sursee PS, PS-b, SPS	<b>Hofer Benjamin</b> , MSc Psychology Bern EPP, SD, SH, SPP
<b>Brücker Petra</b> , lic. phil. Kriens FR	<b>Imfeld Christoph</b> , MSc Physik Sursee MA, PS
<b>Bruderer Lukas</b> , dipl. biol. St. Erhard BI, BI-b, NT, SBI	<b>Kaufmann Ruedi</b> , dipl. Schulmusiker Grosswangen MU, SMU
<b>Candinas Jacinta</b> , dipl. Zeichenlehrerin, Willisau BG, EBG, WBG	<b>Keller Bruno</b> , Dr. phil. Zürich PH, SPH
<b>Egli Markus</b> , lic. phil. Wolhusen DE	<b>Klossner Stephan</b> , Dr. phil. nat. Oberkirch BI, ESP, NT
<b>Elmiger Daniel</b> , Sekundar- + dipl. Sport- lehrer, Oberkirch MA, NT	<b>Kobler Marylène</b> , lic. phil. Eschenbach EN
<b>Engel Christoph</b> , M.sc. Egolzwil ESP, GG, SH	<b>Kunz Peter</b> , mag. et lic. rer. pol. Willisau WR
<b>Felber Jessica</b> , Betriebsökonomin FH Schötz EWR, SWR, WR	<b>Kuster Astrid</b> , dipl. phil. nat. Willisau BI, GG, NT
<b>Feurer Alana</b> , M.A. Schlierbach EN, GS-b	<b>Lehmann Alexandra</b> , lic. phil. Oberkirch FFLA1, FFLA2, FFLA3, FFLA4
<b>Freihofer Manuela</b> , lic. phil. Ohmstal EN	<b>Lichtsteiner Eva</b> , B.A. Luzern DE
<b>Frey Adrian</b> , Dr. phil. Luzern MA-b, PH	<b>Mäder Teresa</b> , mag. phil. Luzern FR
<b>Gamma Jeannine</b> , M.A. Olten DE	<b>Marti Mark</b> , lic. phil. nat. Wettingen BI, NT, SBI

<b>Marty Urban</b> , dipl. nat. ETH Lachen SZ CH, SCH, SCP	<b>Tuor Marietta</b> , lic. phil. Luzern FR
<b>Möri Claudia</b> , dipl. Turn- + Sportlehrerin Willisau ESP, MA, SD	<b>von Rohr Peter</b> , lic. phil. Winznau FR
<b>Muff Simon</b> , lic. phil. Willisau DE, EN	<b>Willi Raphael</b> , M.A. Luzern SH
<b>Nyffeler Samuel</b> , Schulmusiker Grosswangen MU, SMU, WMU	<b>Windlin Cordula</b> , lic. phil. St. Niklausen OW DE, FR
<b>Pezzi Rita</b> , lic. phil. Emmenbrücke DE	<b>Zemp Peter</b> , M.A. Luzern EN, GS-b
<b>Philipps Rullan Susana</b> Willisau FES1, FES2, FES3	<b>Ziegler Alphons</b> , lic. phil. Büron DE, GS
<b>Portmann Manuel</b> , lic. phil. nat. Willisau EGG, GG	<b>Zimmermann Tamara</b> , lic. phil. nat. Weesen BI, BI-b, MA, NT, SBI
<b>Rätz René</b> , dipl. Turnlehrer II Willisau GG, SD, SH	<b>Zopfi David</b> , Instrumentallehrer Luzern FFRB
<b>Reinmann Tobias</b> , dipl. math. Sempach IN, MA, SMA	<b>Zouaoui Samira</b> , M.A. FHZ Zug BG, TG, WBG
<b>Rohner Sabrina</b> , M.A. Wauwil MU, WMU, SMU	
<b>Schaller Igo</b> , Dr. rer. nat. Willisau EIN, IN	
<b>Scheel Bernhard</b> , dipl. math. Reute AR MA, SMA	
<b>Schmid Iris</b> , dipl. Turn- + Sportlehrerin II Willisau SD	
<b>Schmid Roger</b> , lic. theol. Triengen RE	
<b>Schwegler Daniel</b> , Betriebsökonom FH Willisau SWR, WR	
<b>Steffen Violetta</b> , Hauswirtschaftslehrerin Schwarzhäusern HW	
<b>Stiller Monika</b> , M.A. Lengnau AG DE	
<b>Studer Katerina</b> , Turn- + Sportlehrerin Schüpfheim EPP, SD, SPP	
<b>Tolusso Stefan</b> , Sekundarlehrer Willisau FR	

## Mitarbeitende

**Amrein Franz**, Oberkirch LU  
Leiter Zentrale Dienste

**Amrein Julia**, Willisau  
Hausdienst

**Bühler Pirmin**, Willisau  
Hauswart

**Burri Sibylle**, Nebikon  
Assistentin Chemie und Physik

**Gfeller Brigitte**, Sursee  
Sekretariat

**Krügel Anita**, Willisau  
Hausdienst

**Künzli Yvonne**, Rengg  
Assistentin Schulleitung

**Meschenitz Seppl**, Hergiswil NW  
ICT-Support

**Mosimann Andrea**, Willisau  
Hausdienst

**Mühlemann Hans Peter**, Willisau  
Hauswart

**Schumacher Pia**, Nebikon  
Bibliothek

**Suppiger Annagret**, Willisau  
Sekretariat

**Wüest Daniela**, Willisau  
Assistentin Biologie

## Schulkommission

### Präsidentin

Esther Müller, dipl. klin. Heil- und Sozialpädagogin

### Mitglieder

Thomas Graber, Gesamtschulleiter

Alex Lötscher, lic. rer. pol.

Erich Marti, eidg. dipl. Bankfachmann

Anja Meier, Verantwortliche Politik & Medien, Pro Juventute Schweiz

Esther Müller, dipl. klin. Heil- und Sozialpädagogin

Roger Schmid, Arzt

Susanne Stöckli-Unternährer, lic.iur.

### Schulleitung

Martin Bisig, lic. phil. nat. | Rektor

Tobias Bachmann, lic. rer. pol. | Prorektor

Anita Bieri, M.A. | Prorektorin (ab April 2024)

Markus Egli, lic. phil. | Prorektor (bis Ende März 2024)

Daniel Schwegler, Betriebsökonom FH | Prorektor

### Vertretung Lehrerschaft

Anita Bieri, M.A. (bis Ende März 2024)

Raphael Willi, M.A. (ab April 2024)

### Vertretung Bildungs- und Kulturdepartement

Simon Dörig | Leiter Dienststelle Gymnasialbildung

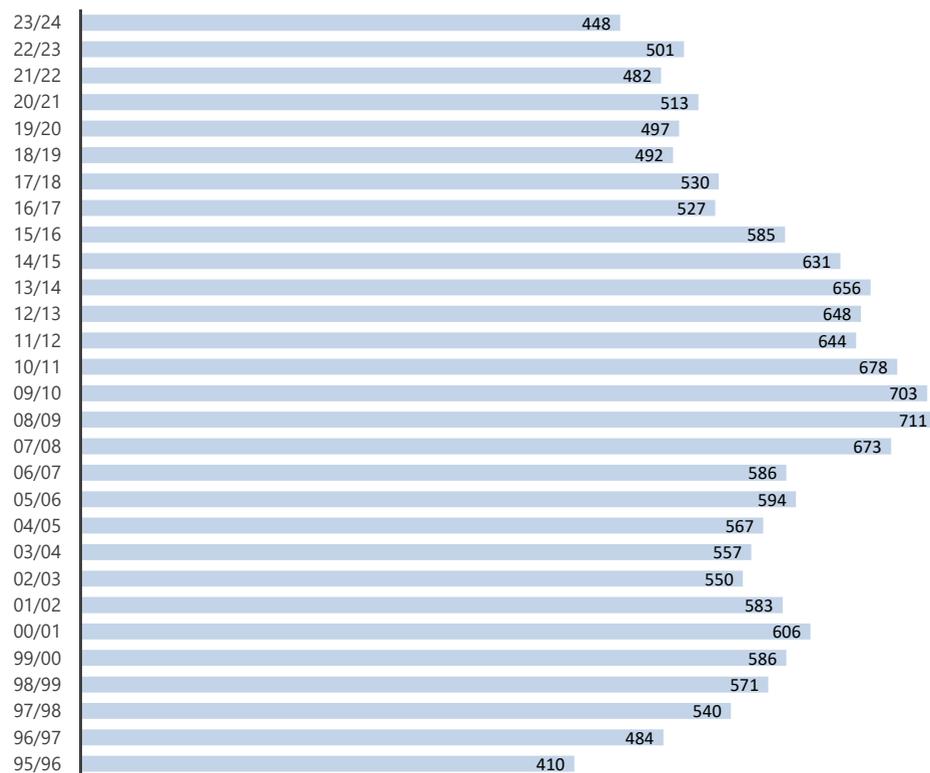
## Schulleitung und Verwaltung

Rektorat/Sekretariat	Schlossfeldstrasse 4, 6130 Willisau Telefon 041 248 40 40 www.kswillisau.lu.ch, info.kswil@sluz.ch
Rektor	Martin Bisig, lic.phil. nat., Sursee
Prorektorat	1. bis 3. Klassen Gymnasium: Markus Egli, lic.phil., Wolhusen (bis Ende März 2024) Anita Bieri, M.A., Luzern (ab April 2024) 3k, 4. Klassen und Wirtschaftsmittelschule: Tobias Bachmann, lic. rer. pol., Luzern 5. bis 6. Klassen Gymnasium: Daniel Schwegler, Betriebsökonom FH, Willisau
Leiter Verwaltung	Franz Amrein, dipl. Betriebswirtschafter, MAS BA FH, Oberkirch
Sekretariat	Brigitte Gfeller, Sursee   Annagret Suppiger, Willisau   Yvonne Künzli, Rengg Telefon 041 248 40 40
Schulhauswarte	Pirmin Bühler, Willisau Hans Peter Mühlemann, Willisau Telefon 041 248 40 16
Bibliothek	Rita Pezzi, Leitung, Emmenbrücke Pia Schumacher, Nebikon
Schulärzte	Hausärzte Willisau, Menzbergstrasse 14a, 6130 Willisau Telefon 041 972 66 99
Schulzahnarzt	Gero Juraszyk, Dr. med. dent., Untertor, 6130 Willisau Telefon 041 970 33 77
QM-Beauftragter SL	Daniel Schwegler, Betriebsökonom FH
QM-Beauftragter	Thomas Häfeli, lic. phil. nat.
Weiterbildungs- beauftragte	Manuela Freihofer, lic. phil.
Weitere Mitglieder	Christoph Engel, M.sc. Adrian Frey, Dr. phil.

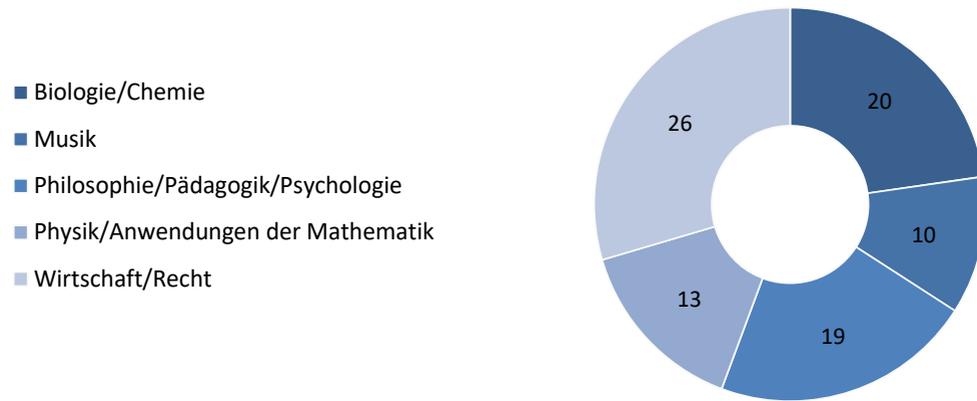
## Statistisches zum Schuljahr 2023/24

Anzahl Klassen:	22
Lernende pro Klasse:	20
Anzahl angestellte Lehrpersonen:	67
Anzahl Angestellte in Verwaltung und Betrieb:	13

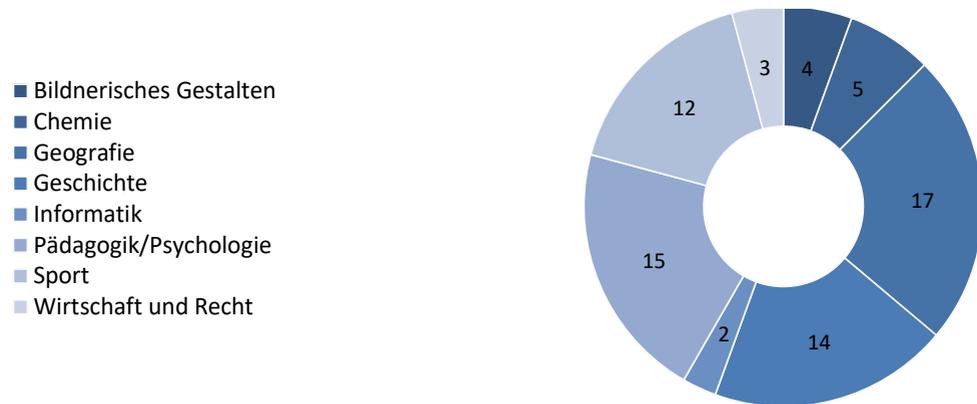
## Schülerzahlen



## Schwerpunktfächer 4. Klasse: Anzahl Lernende



## Ergänzungsfächer 5. Klasse: Anzahl Lernende



Impressum  
Jahresbericht-Team:  
Anita Bieri, Monika Stiller: Entwicklung/Organisation  
Yvonne Künzli: Layout  
Foto Titelseite: Jessica Felber